

Express[®] SX

Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in Winter- und Sommergetreide im Nachauflauf

- › Geeignet zur selektiven Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern
- › Wirkt mit sehr niedrigen Aufwandmengen
- › Auch bei kühler Witterung wirksam

Wirkstoff

50% Tribenuron-Methyl

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise

Express SX enthält einen Wirkstoff aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe, welcher über Blatt und Boden aufgenommen wird und bei empfindlichen Unkräutern rasch zum Wachstumsstillstand führt. Der Absterbeprozess kann sich über mehrere Wochen erstrecken, wobei es möglich ist, dass ein Teil der Unkräuter verzweigt bleibt.

Der beste Bekämpfungserfolg wird im frühen Wachstumsstadium (Keim- bis maximal 4-Blatt-Stadium) der Unkräuter erzielt.

Wirkungsspektrum

Gut bis sehr gut bekämpfbar

Acker-Spörgel
Acker-Vergissmeinnicht
Acker-Frauenmantel, Gem.
Acker-Hellerkraut
Amarant
Ausfallraps
Blacken
Franzosenkraut
Gänsefuß
Hahnenfuß
Hohlzahn

Kamillen
Klatschmohn
Kleine Brennessel
Kreuzblütler
Löwenzahn
Melde
Rainkohl, Gem.
Saatwucherblume
Storchschnabel
Taubnessel
Vogelmiere

Gut, wenn bei der Behandlung

kleiner als 5 cm:

Acker-Gauchheil
Ackerminze
Ackersteinsame
Acker-/Zaumwinde
Ehrenpreis, Pers.
Knöterich-Arten
Kohlgänsedistel
Kornblume
Kreuzkraut, Gem.
Lichtnelke
Pfeilkresse
Stiefmütterchen
Die Ackerwinde zeigt einen typischen Stauchungseffekt (Zwergwuchs).
Die Ackerdistel wird sehr gut erfasst, wenn die Pflanzen zum Zeitpunkt der Behandlung aufgelaufen sind.

Nicht ausreichend bekämpfbar

Efeu-Ehrenpreis
Erdrauch, Gem.
Feld-Ehrenpreis
Klebern

Anwendung

Winter- und Sommergetreide

Im Nachauflauf ab 3-Blatt-Stadium bzw. ab Wiederergrünen bis zum 2-Knoten-Stadium.

Eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern, wenn die Hauptmasse im Keim- bis maximal 4-Blatt-Stadium ist, ist zu bevorzugen. Optimaler Bekämpfungserfolg wird bei Behandlung des Wintergetreides im 3-Blatt-Stadium bis zum Beginn der Bestockung (BBCH 13–21) und im Sommergetreide bei Einsatz im 3-Blatt-Stadium (13) erreicht, wobei die Anwendung auch bei niedrigen Temperaturen erfolgen kann. Nachfolgender Frost hat keinen negativen Einfluss. Nach der Spritzung sollte es während zwei Stunden nicht regnen. Später fallender Regen beeinträchtigt die Wirkung von Express SX nicht mehr.

Aufwandmenge

60 g/ha in Wintergetreide.
45 g/ha in Sommergetreide.

Vorsicht in der Nähe empfindlicher Kulturpflanzen. Abdrift auf empfindliche Kulturpflanzen wie z.B. Reben, Gemüse, Mais, Rüben und Raps bzw. auf Flächen, die für deren Anbau vorgesehen sind, vermeiden.

Beachten

Reinigung der Spritzgeräte

Zur Vermeidung von Spritzschäden an allen Nicht-Getreide-Kulturen sollten unmittelbar nach der Spritzung alle Spuren von Express SX sorgfältig vom Spritzgerät entfernt werden:

1. Spritze entleeren und Spritzbehälter, Spritzgestänge und Schläuche mit klarem Wasser spülen; anschliessend nochmals entleeren.
2. Den Spritztank mit sauberem klarem Wasser füllen und Salmiakgeist (10%) zugeben (0,5 l/hl). Spritzgestänge und -schläuche bei laufendem Rührwerk (10 Min.) spülen und anschliessend Spritze entleeren.
3. Salmiakgeist wird durch Spülen des Spritzgerätes mit sauberem klarem Wasser entfernt.
4. Düsen und Sieb sollten herausgenommen und separat mit Salmiakgeist (gleiche Konzentration) gereinigt werden.

Neben Salmiakgeist (10%) können ebenso Javelwasser, All Clear Extra, Soda mit 250 g sowie P-3 Hypochloran mit 0,25 l, P-3 Topax 65 (oder P-3 blau, der auch als Melkmaschinenreiniger verwendet wird), Calgonit DA oder Klorix mit 0,3 l/100 l als Spülflüssigkeit verwendet werden. Reinigung der Spritzgeräte mit Wasser allein genügt nicht. Aktivkohle ist ungeeignet.

Reinigungswasser sollte nicht auf oder in die Nähe von erwünschten Bäumen oder anderen Pflanzen oder auf Land, das zum Anbau vorgesehen ist, gegossen werden.

Resistenzmanagement

Wenn Herbizide mit gleichem Wirkungsmechanismus über Jahre hinweg auf dem gleichen Feld zum Einsatz kommen, ist eine Selektion von resistenten Biotypen grundsätzlich möglich. Einzelne Biotypen können sich ausbreiten und dominant werden.

Eine Resistenzbildung kann durch

Produktwechsel oder Tankmischung mit solchen Produkten vermieden bzw. gehemmt werden, die einen anderen Wirkungsmechanismus bei einem vergleichbaren Wirkungsspektrum haben.

Mischbarkeit

Express SX kann mit Topik, Bion, Gesin, Apell, Banvel 4S, Graminon IPU (Isoproturon), Duplosan KV-Combi und Starane 180 gemischt werden.

Brühezubereitung

Die benötigte Menge Express SX in den zu $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ gefüllten Spritztank geben. Restliche Wassermenge bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Während des Spritzens Rührwerk laufen lassen.

Im Falle von Tankmischungen sollte immer zuerst Express SX aufgelöst und in die Spritztank gegeben werden.

Nachbau

Zwei Monate nach der Anwendung von Express SX kann jede Kultur, einschliesslich Zwischenfrüchte, nachgebaut werden. Sollte ein vorzeitiger Umbruch erforderlich werden, können nur Sommerweizen, Sommerroggen oder Sommergerste nachgebaut werden.

Falls zwei Folgebehandlungen mit Express SX oder eine Behandlung mit Express SX und eine mit einem weiteren Sulfonylharnstoff gemacht werden, darf nur Getreide nachgebaut werden.

Packungsgrössen

60 g (10x60 g)

Marke

® Registered trademark of DuPont de Nemours

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich

Xi Reizend

Version

11/2010